

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2013)

Heft: 1: Risiko Altreaktoren

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWERPUNKTTHEMA: Risiko Altreaktoren



4 40 Jahre sind genug: «Das Risiko ist nicht mehr kalkulierbar»

In der Schweiz werden fünf Atomkraftwerke betrieben. Es handelt sich dabei mit um die ältesten Atomkraftwerke in Europa. Die Schweizer AKW befinden sich alle mehr oder weniger in der «Phase 3», das heisst, es ist jederzeit mit alterungsbedingten Ausfällen von sicherheitsrelevanten Komponenten zu rechnen. Das Risiko ist nicht mehr kalkulierbar – und nicht mehr hinnehmbar.

8 Der älteste Reaktor der Welt steht in Beznau!

700 Millionen Franken will der Energiekonzern Axpo bis zum Jahr 2014 in sein altersschwaches Atomkraftwerk Beznau investieren. Der Konzern tut alles, damit die beiden Reaktorblöcke so lange wie möglich laufen können. Handelt man nach dem Gebot der Sicherheit, müsste die Abschaltung aber besser heute als morgen erfolgen.

10 Das Risiko «Mühleberg» – wie lange noch?

Risse im Kernmantel und ernste Sicherheitsdefizite im Fall von Hochwasser und Erdbeben. Das Bundesverwaltungsgericht hat deshalb entschieden: Liegt bis Ende Juni 2013 kein umfassendes Instandhaltungskonzept vor, muss Mühleberg vom Netz. Die Atomaufsicht ENSI jedoch bleibt dabei: Das AKW Mühleberg ist sicher und darf bis 2017 weiterlaufen.

12 Schweizer AKW sind nicht gegen gezielten Einflug geschützt

Max Tobler – ehemaliger Pilot und heutiger Simulatorinstruktor – zeigt auf, wie schlecht Schweizer AKW gegen einen Flugzeugabsturz abgesichert sind. Insbesondere die Atomkraftwerke Mühleberg und Beznau I&II würden bei einem gezielten Einflug auf einen Schlag ganze Bevölkerungsteile und grosse Landschaftsgebiete radioaktiv auf Generationen hinaus tödlich verseuchen.

14 Sichere Schweiz? Der Schwarze Peter wird herumgereicht!

Die Schweiz gilt als sicheres Land. Beschäftigt man sich mit AKW-Sicherheit, so kommen Zweifel auf, denn es ist nicht klar, wer die Verantwortung fürs Abschalten der Schweizer AKW trägt. Das Energiedepartement schiebt auf die Atomaufsicht ENSI ab und diese verweist auf die AKW-Betreiber. Eines ist klar: Dieses Spiel mit der Sicherheit der Schweizer Atomkraftwerke ist gefährlich.

16 Sonderbeilage «2 Jahre nach Fukushima»

Das grosse, nutzlose Saubermachen

Von Susan Boos (Text) und Fabian Biasio (Fotos)

In den radioaktiv verseuchten Gebieten von Fukushima hat man im grossen Stil mit Dekontaminierungsarbeiten begonnen. Es wird geputzt und tonnenweise Erde abgetragen, aber es bringt nicht so viel, wie man sich erhoffte. Ein Besuch in der Gemeinde Iitate-Mura, die vor zwei Jahren zwangsgeräumt wurde.

22 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 1, März 2013

Herausgeberin:

Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67,
8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,
Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:
Jürg Buri, Rafael Brand, Kim Kerkhof, Felix Nipkow,
Bernhard Piller, Linda Rosenkranz, Sabine von Stockar

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Vreny Gassmann, Altendorf

Druck: ropress, Zürich,
Auflage: 11'000, erscheint 4x jährlich
Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und
unter Quellenangabe und Zusendung eines Beleg-
exemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):

Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)

Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende



MIX

Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C010121